

# 1. Beilage zu No. 28. 5. Jahrgang.

*Pieris rapae* zählt der Hitze durch Ausbildung der gelblichen *flavescens*-Form gleichfalls ihren Tribut. *Chrysophanus phlaeas* hatte es eilig: er bildete seine Wärmeform *eleus* schon im Frühjahr, das ja zeitweilig sehr trocken war. Ein Beweistück erhielt ich von Herrn Julius Gerhardt verehrt. Ziemlich zahlreich erschien (bei Halle) dies Jahr *Erebia Medusa* auf der Bildfläche; *Papilio Machaon* hingegen machte sich im ganzen rar. Noch schlimmer steht's mit dem Wolfsmilchschwärmer; drei Raupen, die mir soeben überbracht werden, sind die ersten, die ich dies Jahr sehe. *Erebia Aethiops* ist mir nicht zu Gesicht gekommen; *Agria tau* war spärlich, *Stauropus fagi* hingegen reichlicher als sonst. *Catocala nupta*, früher hier nie bemerkt, tauchte Anfang August mit plötzlicher Häufigkeit auf. Dagegen soll die Sommerbrut von *Plusia consona*, wenigstens bei Halle, der Hitze auf Umwegen zum Opfer gefallen sein, indem die armen Leute wegen der herrschenden Futternot für ihre Hausziege alles Erreichbare von den Feldrainen und Wegrändern absichelten, darunter auch die *Nonnea pulla* und mit ihr die Raupen der *consona*. Für Zygaenen aber (Blutstropfen), *Ino* (Grünwidderchen) und *Syntomis* war's eine gute Zeit. Ihnen kam die Sommenglut gerade recht, und ich sah wieder einmal die Bilder, wie sie mir aus meiner Jugendzeit in der Erinnerung schwebten: fast an jedem Blütenköpfchen ein oder zwei Blutströpfchen, an größeren aber drei bis vier! Auch die Lycaenen waren häufig; erwähnt seien besonders *Eumedon* und *Arcas*; *Corydon* stellenweise von unbeschreiblicher Häufigkeit. Spärlich hingegen erschien der stattliche *Arion*, und auch die *Zephyrus*- und *Thecla*-Arten traten nicht recht in Erscheinung.

Soweit dies kurze und lückenhafte Stimmungsbild vom diesjährigen Sommer; jedenfalls sind die vielen Wärmeformen, die zur Ausbildung kamen, sowie das häufige Auftreten der wärmeliebenden Arten (Zygaenen!) bemerkenswert und für den Charakter dieses Jahrganges bezeichnend.

W. Fritsch, Donndorf (Unstrut), Thür.

## Nachtrag zu „Einige neue afrikanische Lepidopteren“

in Nr. 25 vom 16. September 1911, p. 173 u. ff.

Im Anschlusse an die Beschreibung der interessanten *menippe*-Aberrationen, welche ich der Güte der Herren Dr. Lück & Gehlen verdanke, möchte ich Saturniiden-Sammler darauf aufmerksam machen, daß die genannten Herren die Zucht dieser Tiere noch ständig in großem Maßstabe fortsetzen und auch schon weitere Exemplare der beschriebenen Tiere erzielt haben.

F. Wichgraf.

## Briefkasten.

Antwort auf die Anfrage in Nr. 27:

Ähnliche Stücke von *Ach. atropos* ♀ habe ich zweimal erhalten und habe bereits eine Benennung und Beschreibung dieser aberrativen Form an die Int. ent. Zeitschrift eingesandt.

Mitgl. Nr. 520.

A. Closs, Berlin-Friedenau.

Anfrage des Herrn M. in S.: Ich bekam einen *Euchirus longimanus* (Riesenkäfer), dessen Flügeldecken etwas ölig waren. Anstatt ihn sofort in Benzin zu werfen, wodurch ich vielleicht sämtliches Oel herausbekommen hätte, weichte ich ihn mit andern Käfern zwecks Spannens in Wasser auf und trocknete ihn nachher längere Zeit am Ofen. Mittlerweile war aber der Käfer noch mehr ölig geworden. Ich versuchte das Oel zu entfernen, indem ich den Käfer eine ganze Reihe von Tagen in Benzin legte und letzteres wiederholt vollständig erneuerte. Ein großer Teil des Oeles verschwand; aber einige Wolken und Striche (es sind unbedingt Oelreste) blieben und waren durchaus nicht zu entfernen. Auch Einlegen in Terpentin brachte keine Wirkung hervor. Da es sich um ein sehr großes und vollkommen fehlerfreies Exemplar handelt, wäre ich für die Angabe eines Mittels zur Entfernung der Oelreste sehr dankbar. Die Färbung dürfte nicht leiden.

## Vereinstauschstelle Cöln a. Rhein.

Die Vereinstauschstelle Cöln ist seit 20 Jahren ununterbrochen für den Verein tätig und hält sich zum Austausch von Faltern des palaearkt. Gebietes bestens empfohlen.

August Werner, Apotheker,  
Cöln, Ertstr. 15.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

### a) Angebot.

E. v. Bodemeyer, Berlin W.,  
Lützowstr. 41.

— Tel. Amt Kurfürst Nr. 1455. —

Soeben ist meine neue

**Liste 9**

über

**palaearktische Coleopteren**

mit vielen neuen und hochinteressanten

Arten erschienen. Dieselbe bietet ausser den billigen Einzelpreisen günstigste Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung nach Uebereinkunft. Ganz zwanglose Ansichtsendungen.

### Lose nach Desideratenlisten:

unter möglicher Berücksichtigung der Wünsche können hiernach für einen fixierten Gesamtpreis zu wesentlich ermässigttem Pauschalbetrage die seltensten und teuersten Arten für billigste Durchschnittspreise erworben werden.

Ferner

**Coleopteren in Alkohol oder trocken**  
Flasche oder Schachtel mit 300, 400 und 1000 **Klein-Aciaten** für 5, 8 und 18 Mk., mit 100, 300, 500 **Perseern** für 5, 18 und 25 Mk., mit 200, 300, 500 **Sareptanern** (nur trocken in Watte) für 5, 8 und 12 Mk.

Versand der Liste 9 auf Wunsch gratis und franko.

## Gespenslaufkäfer

à 4, Mormol. hagenb. 5, casteln. 5, Odontol. latip. Paar 8, lacordairei Paar 10, Hexarthr.

deyrollei 3, Centurie Käfer aus Sumatra und Perak mit guten Sachen (Lucaniden, Collyris etc.)=12, Centurie Falter (Perak und Sum.) mit vielen Papilio, Euploeen und Nymph.=12 Mk. Eine kleine Anzahl Skolopender und grosser Skorpione ist billigst abzugeben.

Jachan, Berlin-Friedenau, Menzelstr. 35.

## 2 Neu-Guinea-Käfer,

Fühler und Beine **sehr schön gespannt**, abzugeben: 1) *Batocera wallacei*, Bockkäferweibch., stark abweichend gefärbt, Körper über 7½ cm, Fühler 11 cm, Körper und Fühler von sehr kräftiger Form, 12.— Mk., portofrei. 2) *Ischiopsopha jamesi* 3 cm, sehr schöner, hochgrün glänzender Rosenkäfer, mit 1 cm breiter, hochrot glänzender Querbinde, 6.— Mk., portofrei. Alles, auch Krallen vorhanden, gut trocken. Nachnahme. Im Nichtfalle gegen Portoerstattung durch Empfänger binnen 4 Tagen Rücknahme.

Paul Muschiol, Lehrer,  
Scharley b. Beuthen O.-S., Kaminerstr. 54.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Closs A.

Artikel/Article: [Briefkasten 201](#)